



GEMEINDE GEDERSDORF

3494 Theiß, Obere Hauptstraße 1

www.gedersdorf.gv.at

PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** am **16. Februar 2012**

Ort: Amtshaus in Theiß Beginn: 19:00 Uhr

Anwesende:

als Vorsitzender: Bgm Franz Gartner
entschuldigt abwesend: GR Erika Waldum
anwesend: alle übrigen Mitglieder des Gemeinderates
als Schriftführer: Nessler M.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung eingelangt sind. Das Sitzungsprotokoll ist somit genehmigt.

TOP 2: Grundverkauf im Gewerbegebiet Stratzdorf

Mit Beschluss vom 03.12.2010 (TOP 15) wurde dem Verkauf des Grundstückes Nr. 1138/6, KG Theiß, (Eigentümer: Josef und Bruno Jeschko) an Johann und Barbara Trost (Firma Trost GmbH) aus Traisen zugestimmt und gleichzeitig die Freilassung von dem zugunsten der Gemeinde eingetragenen Vorkaufsrecht erteilt. Der Grundverkauf wurde bis dato noch nicht vollzogen. Nunmehr hat Trost bekannt gegeben, dass das Betriebsgrundstück Nr. 1138/6 nur gemeinsam mit dem angrenzenden Gemeindegrundstück Nr. 1138/5 angekauft wird. Auf diesem befinden sich derzeit die Mobilfunkanlagen der A1 Telekom Austria AG (vormals Mobilkom) und der Orange Austria Telecommunication GmbH.. Eine Verlegung dieser Anlagen ist aus Kostengründen (€ 50.000,- bis 55.000,00 lt. A1 Telekom) nicht sinnvoll, so dass Trost folgenden Vorschlag unterbreitet hat:

1. Das Grundstück Nr. 1138/5 der Gemeinde wird jetzt zum Preis von € 25,44/m² gekauft.
2. Hinsichtlich der Bestandsverträge der Gemeinde mit A1 Telekom und Orange wird vereinbart, dass sämtliche Nutzungsentgelte bis einschließlich 31.12.2019 weiterhin die Gemeinde erhält.
3. Weiters wird vereinbart, dass sämtliche Entgelte von zusätzlichen Antennenbetreibern auf dem gegenständlichen Mast bis zum 31.12.2019 ebenfalls ausschließlich der Gemeinde zufließen.
4. Ab dem Monat des Grundkaufes wird für 12 zusätzliche Mitarbeiter Kommunalsteuer an die Gemeinde abgeführt.

Der BGM erklärt, dass Trost darüber hinaus noch zugesagt hat, dass diese Vereinbarung auch dann noch gilt, wenn die Mobilfunkanlage bis einschließlich 31.12.2019 auf sein eigenes Grundstück Nr. 1138/2 oder auf das GSt.Nr. 1138/6 verlegt wird.

Bubna-Litic kritisiert, dass die von Trost zugesagte Mitarbeiteranzahl, für die Kommunalsteuer abgeliefert wird, faktisch nicht abgesichert werden kann, so dass der Verkauf des GSt. Nr. 1138/5 aus seiner Sicht ein schlechtes Geschäft darstellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das GSt.Nr. 1138/5, KG Theiß, zum Preis von € 25,44/m² und den angeführten Bedingungen Pkt. 2. - 4. an Johann und Barbara Trost, Traisen, verkauft wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig

Stimmhaltung: Bubna-Litic

dafür: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 3: Förderung der Nahversorgung

Mit 18.1.2012 hat Frau Clarissa Malacek-Klauser den Nah&Frisch-Markt in Brunn/Felde als selbständige Kauffrau von der Firma Kiennast übernommen. Im Zuge der Betriebsübernahme erfolgte auch eine weitere Modernisierung des Geschäftes. Dabei musste die Feinkostkühlung erneuert werden, da diese ineffizient gearbeitet und nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen entsprochen hat. Die Anschaffungskosten betragen €27.139,20 (inkl. Ust). Als Beitrag zur Aufrechterhaltung der Nahversorgung soll diese Investition von der Gemeinde übernommen und die Kühlanlage der Unternehmerin zur Verfügung gestellt werden soll.

Für diese Investition soll wiederum bei der NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufes in Stadtzentren (NAFES) um Gewährung einer Förderung (30 % der Investitionskosten) angesucht werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die im Zuge der Neuübernahme des Lebensmittelmarktes in Brunn/Felde erforderlichen Investitionen in die Erneuerung der Feinkostkühlung im Auftragswert von €27.139,20 (inkl. Ust) entsprechend dem vorliegenden Angebot der Fa. Kiennast, Gars/Kamp, von der Gemeinde übernommen und die Anlage danach Frau Clarissa Malacek-Klauser zur Sicherstellung der Nahversorgung im nördlichen Teil des Gemeindegebietes zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig

dagegen: Reiter Christian

dafür: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 4: Löschung Wiederkaufsrecht bei EZ 754, KG Brunn im Felde

Herr Harald Höchtl aus Brunn/Felde beabsichtigt, auf dem Bauplatz (Gst.Nr. 405/13) neben seiner Liegenschaft Schulsiedlung 19 (Gst.Nr. 405/14) ein Wohnobjekt zu errichten und hat deshalb ein entsprechendes Bauansuchen bei der Gemeinde gestellt. Gleichzeitig hat er um Löschung des zu Lasten seines Gst.Nr. 405/13 für die Gemeinde eingetragenen Wiederkaufsrechtes ersucht, da er das Grundstück vor Erteilung der Baubewilligung des beantragten Neubaus mit dem Gst.Nr. 405/14 (Schulsiedlung 19) vereinigen möchte. Die Vereinigung ist derzeit jedoch nicht möglich, da die Grundstücke im Grundbuch unterschiedlich belastet sind (Pfandrecht bei Gst.Nr. 405/14). Entsprechend der NÖ Bauordnung ist aus Anlass der Grundstücksvereinigung eine Ergänzungsabgabe im Betrag von € 5.235,70 vorzuschreiben. Erfolgt keine Grundstücksvereinigung, dann muss mit der Baubewilligung das Gst.Nr. 405/13 zum Bauplatz erklärt werden, worauf die Aufschließungsabgabe vorzuschreiben ist.

Höchtl hat darauf hingewiesen, dass die Fam. Kaltenbrunner ebenfalls zwei Baugrundstücke von der Gemeinde angekauft und vereinigt hat, worauf für den zweiten Bauplatz lediglich die Ergänzungsabgabe vorgeschrieben wurde.

Der BGM ergänzt, dass Höchtl in der Zwischenzeit zugesagt hat, zur Sicherstellung der bestehenden Bauverpflichtung eine Kautions in der Höhe von €6.450,80 bei der Gemeinde zu hinterlegen, die nach Baubeginn seines beantragten Bauvorhabens (Wohnhaus mit Garage) wieder zurückgezahlt wird.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das bei der Liegenschaft EZ 754 mit dem Gst.Nr. 405/13, KG Brunn im Felde, zugunsten der Gemeinde eingetragene Wiederkaufsrecht unter der Bedingung gelöscht werden kann, dass zur Sicherstellung der bestehenden Bauverpflichtung eine Kautions im Betrag von €6.450,80 bei der Gemeinde hinterlegt wird, die erst nach Baubeginn des bei der Baubehörde beantragten Wohnhausneubaus wieder zurück erstattet wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig

dagegen: Rammel, Reiter, Müller, Batelka, Kreitner

Stimmenthaltung: Reuter

dafür: 14 Gemeinderatsmitglieder

TOP 5: ABA Gedersdorf, Prüfmaßnahmen – Auftragsvergabe

Über Auftrag der Wasserrechtsbehörde ist das gesamte Schmutzwasserkanalnetz der Gemeinde zumindest alle 10 Jahre auf Dichtheit und Zustand überprüfen zu lassen. Das Prüfergebnis ist bis spätestens 31.12.2017 der Behörde vorzulegen. Im Hinblick auf den Umfang des bestehenden Kanalnetzes wurden mit der Behörde eine gestaffelte Durchführung im Zeitraum 2012-2017 vereinbart und anschließend die erforderlichen Prüfmaßnahmen (Kanalreinigung und Kamera-Befahrung) ausgeschrieben. Zur Angebotslegung wurden 6 einschlägige Fachfirmen eingeladen, zwei der Eingeladenen haben als Bietergemeinschaft angeboten.

Innerhalb der Angebotsfrist sind folgende Angebote eingelangt:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Bietergemeinschaft Bär Prüftechnik GmbH und
Hydro Ingenieure Kanaltechnik GmbH | Angebotssumme €67.943,00 (exkl. Ust) |
| 2. Rabmer Rohrtechnik GmbH | Angebotssumme €72.241,72 (exkl. Ust) |
| 3. Fischer Entsorgungs- u. Transport GmbH | Angebotssumme €73.665,00 (exkl. Ust) |
| 4. R & L Entsorgungsservice GmbH | Angebotssumme €75.320,00 (exkl. Ust) |
| 5. ETR Holzgethan GmbH | Angebotssumme €75.400,00 (exkl. Ust) |

Die Angebote wurden von der Fa. Hydro Ingenieure UWT GmbH rechnerisch und fachtechnisch überprüft. Mit Prüfbericht vom 19.1.2012 wurde vorgeschlagen, die ausgeschriebenen Arbeiten an den Billigstbieter zu vergeben.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Bietergemeinschaft Bär Prüftechnik GmbH und Hydro Ingenieure Kanaltechnik GmbH als Billigstbieter mit einer Angebotssumme von € 67.943,00 (exkl. Ust) mit den Prüfmaßnahmen (Kanalreinigung und Kamera-Befahrung) für die ABA Gedersdorf beauftragt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6: Straßenbau 2012 – Auftragsvergabe

Mit Beschluss vom 24.6.2010 (TOP 10) wurden die Straßenbauarbeiten 2010 an die Firma Teerag-Asdag in Krems/Donau vergeben und dieser Auftrag am 24.3.2011 für das Jahr 2011 verlängert. Nun hat die Fa. Teerag-Asdag mit E-Mail vom 24. Jänner angeboten, dass die Straßenbauarbeiten 2012 auch noch zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 25.05.2010 ausgeführt werden können. Lediglich bei der Leistungsgruppe 16 (Bituminöse Trag- und Deckschichten) müsste eine Preisanpassung vorgenommen werden, da es speziell im Jahr 2011 zu gravierenden Preiserhöhungen beim bituminösen Mischgut gekommen ist. Anhand des Baukostenindexes Straßenbau, Preisbasis 2010, wurde bei dieser Leistungsgruppe eine Veränderung von +16,86 % festgestellt. Die Preisanteile „Sonstiges“ bei der Leistungsgruppe 16 sollen daher nun in diesem Ausmaß erhöht werden. Die Preisanteile „Lohn“ bleiben auch bei der Leistungsgruppe 16 weiterhin unverändert. Zum Vergleich wurde seitens der Fa. Teerag-Asdag das ursprüngliche Leistungsverzeichnis vom 25.5.2010 mit einer Brutto-Angebotssumme von €146.736,79 neu ausgepreist, so dass nach Preisanpassung der LG 16 eine Angebotssumme von € 153.157,25 (inkl. UST) vorliegt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der mit Beschluss vom 24.6.2010 vergebene Straßenbauauftrag um ein weiteres Jahr verlängert wird und die Straßenbauarbeiten 2012 an die Firma Teerag-Asdag aus Krems/Donau zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 25.05.2010, zuzüglich der Preisanpassung bei der Leistungsgruppe 16 (Bituminöse Trag- und Deckschichten) entsprechend dem E-Mail vom 24.1.2012, vergeben werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7: Ernennung eines/r Bildungsbeauftragten

In der letzten Gemeinderatssitzung hat Margarete Steinschaden bekannt gegeben, dass sie bereit wäre, die Funktion als Bildungsbeauftragte der Gemeinde Gedersdorf zu übernehmen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Frau Margarete Steinschaden zur Bildungsbeauftragten der Gemeinde Gedersdorf ernannt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8: Berichte des Bürgermeisters

Der BGM berichtet über folgende Angelegenheiten:

- gesangSverein theiß
Die Obfrau des Vereines hat sich beim Gemeinderat für die zugesagte Förderung bedankt.
- Feuerwehrausrüstung
Am 25.1.2012 wurde gemeinsam mit den Kommanden der Feuerwehren das Fahrzeug- und Stationierungskonzept über die FF-Ausrüstung der Gemeinde noch einmal besprochen und abschließend festgelegt.
- Betriebsbesichtigung Penn
Seitens der Fa. Penn wurde mitgeteilt, dass eine Besichtigung des Werkes im laufenden Betrieb nur von Montag bis Donnerstag, jeweils am Vormittag, möglich ist. Es werden daher folgende Termine vorgeschlagen: Montag, 19.3.2012, oder Donnerstag, 22.3.2012, jeweils um 7:30 Uhr.
- Katastrophenschutzplanung Hochwasser
Die NÖ Zivilschutzschule in Tulln bietet einen zweitägigen Fachkurs zum Thema „Katastrophenschutzplanung Hochwasser, Planspiel örtl. Einsatzleitung“ an. Falls GemeindevertreterInnen Interesse an einer Teilnahme haben, soll das bis spätestens 9.3.2012 beim Gemeindeamt zwecks Anmeldung bekannt gegeben werden.
- Energiekonzept
Die Erstellung des kommunalen Energiekonzeptes ist weitgehend abgeschlossen und wird allen GemeindevertreterInnen im Rahmen einer Informationsveranstaltung vor der nächsten GR-Sitzung am Donnerstag, den 29.03.2012, ab 18:00 Uhr, vorgestellt
- Europäischer Tag der Sonne
Der „Europäische Tag der Sonne“ macht auf die Nutzung der Sonnenenergie aufmerksam und findet am 4. und 5. Mai 2012 in Österreich und weiteren 17 Ländern Europas statt. Energie-Landesrat Pernkopf hat daher alle Gemeinde mit entsprechenden Aktivitäten zum Mitmachen eingeladen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:22 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2012 genehmigt.

Unterschriften:

F. Gartner, eh.

Bürgermeister:

Löffler, eh.

für die ÖVP

Rammel, eh.

für die SPÖ

Steininger, eh.

für die LLGG

Nessl, eh.

Schriftführer